Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 50 (1932)

Heft: 104

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 6. Mai
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 6 mai
1932

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — Lme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 104

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — **Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — **Annoncen-Regie:** Publicitas A. G. — **Insertionspreis:** 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — **Abonnements:** *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — **Régie des annonces:** Publicitas S. A. — **Prix d'insertion:** 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 104

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Preiskontrolle. — Service du contrôle des prix. / Clearing-Abkommen zwischen dem Königreich Jugoslawien und der Schweizerischen Eidgenossenschaft. — Accord de clearing entre la Confédération suisse et le royaume de Yougoslavie. / Chile: Verzollung von Heilmährmitteln mit Milch. / France: Contingentement des colles et des pellicules photographiques. / Panama: Zölle. / Postgiroverkehr, internationaler, Ueberweisungskurse. — Service international des virements postaux, cours de réduction.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Inhaberschuldbrief per Fr. 6000 vom 16. April 1921, haftend auf Interimregister Niederrohrdorf Nr. 363 der Frau Louise Hildebrand geb. Egloff, geb. 1877, in Niederrohrdorf.

Gemäss Art. 870 Z.G.B. und Art. 849 O.R. wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist, d. h. bis 23. April 1933, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, ansonst dessen Amortisation ausgesprochen würde. (W 172[1])

Baden, den 19. April 1932. Bezirksgericht.

Der unbekannte Inhaber der Obligation 5½ % Eidg. Anleihen von 1922 Nr. 7205 mit Coupon per 1. September 1930, Titel à Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 184[1])

Bern, den 19. April 1932. Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 3 Obligationen Nrn. 13867/9 zu je Fr. 500.— des Anleihens 3½ % Kanton Bern von 1900, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 185[1])

Bern, den 19. April 1932. Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O Peter.

Es werden die nachfolgenden Titel vermisst: 1. Schuldbrief per Fr. 8000 ursprünglich, am 21. Juli 1923 auf Fr. 4000 reduziert, zugunsten des Inhabers, zu Lasten des Jakob Niffeler-Küpfer, Landwirt, wohnhaft gewesen in Unterbach Wald, datiert vom 26. April 1923 (heutiger Schuldner: Gottfried Gafner, Landwirt, Unterbach Wald; heutiger Gläubiger: Albert Knecht-Ringger, alt Landwirt, Oberdorf-Hinwil; Grundprotokoll Wald Bd. 73, Seite 486). 2. Schuldbrief per Fr. 10,000, zugunsten de Inhabers, zu Lasten des Johannes Vogelsang, Landwirt, wohnhaft gewesen in der Absägeten-Oberdürnten, datiert vom 15. Oktober 1926 (heutiger Schuldner: Michael Alois Weiss, Landwirt, in der Absägeten-Oberdürnten; heutiger Gläubiger: Albert Knecht-Ringger, alt Landwirt, Oberdorf-Hinwil; Pfandbuch Dürnten Bd. 2, Seite 181).

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird hiermit der unbekannte Inhaber der vermissten Titel aufgefordert, die beiden Schuldurkunden binnen einem Jahre, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, dem unterzeichneten Gerichte vorzulegen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W 380[1])

Hinwil, 8. September 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Hans Pfenninger.

Es wird vermisst: eine Gült von Fr. 380.95, haftend auf Haus Nr. 491, Obergrundstrasse Nr. 30, mit Vorplatz und Garten, Grundstück Nr. 225 und Garten, Grundstück Nr. 99 im Quartier Obergrund, Stadtgemeinde Luzern, angegangen den 5. März 1796.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Gült innerhalb eines Jahres, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselbe totgerufen würde.

Luzern, den 26. April 1932. (W 181[2])

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 27. August 1931 wurde der Aufruf des folgenden vermissten Schuldbriefes: Schuldbrief für Fr. 1000 (am 21. November 1913 auf Fr. 500 reduziert), Grundprotokoll Stäfa, Oberwacht, Bd. 4, Seite 9/10, d. d. 8. Juni 1909; Schuldner: Heinrich Bachmann, Schlauchweber, in Kreuz-Stäfa, Gläubiger: Jakob Baur, Maurermeister, in der Furren, Stäfa, bewilligt. Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief für kraftlos erklärt würde. (W 382[1])

Meilen, den 7. September 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 27. August 1931 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 300, Grundprotokoll Feldmeilen, Bd. 17, Seite 448, d. d. 23. Januar 1917, Schuldner: Fritz Roider, Bünishofen, Feldmeilen, Gläubiger: Inhaber, bewilligt. Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 383[1])

Meilen, den 7. September 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen werden die allfälligen Inhaber der beiden nachstehenden Schuldtitel aufgefordert, sich binnen der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim Grundbuchamt Gottlieben in Tägerwilen zu melden, ansonst diese beiden vermissten Titel als kraftlos erklärt werden:

a) Schuldbrief, d. d. 26. Januar 1918 per Fr. 500 (Pfandprotokoll Bd. Q, Seite 55, Nr. 601), lautend auf Johann Felix, geb. 1868, Lehrer, seinerzeit in Hefenhausen, zugunsten von J. Huber, Heldswil, und Ulrich Christinger, Kradolf, bzw. Thurg. Kantonalbank Weinfelden;

b) Schuldbrief, d. d. 9. Februar 1900 per Fr. 1400 (Pfandprotokoll Bd. M, Seite 349, Nr. 7930), lautend auf Ignaz Martin, bzw. Julius Hörenberg, Gemüsegärtner, Paradies-Konstanz, zugunsten der Thurg. Hypothekenbank, Filiale Kreuzlingen. (W 196[3])

Romanshorn, den 4. Mai 1932. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Erste Publikation.

Es werden vermisst: die Schuldbriefe für Fr. 5000, im 2. Rang und für Fr. 8000 im 3. Rang, beide am 27. April 1920, eingetragen im Pfandprotokoll der Stadt Schaffhausen Band 7, Seite 309/310, Gläubiger: Konrad Bührer-Fischer, Handelsmann, Schaffhausen; letzter Schuldner: Camillo Bergamini, Handelsmann, Schaffhausen; Unterpfand für beide Titel: Grundbuch Schaffhausen, Nr. 899, 1 Ar 30 m² Gebäudegrundflächen und Hofraum zum «Pflaumenbaum» an der Unterstadt, mit Wohn- und Hinterhaus, Holzschopf und Abtritte usw., Brandkataster Nr. 19.

Zufolge Verfügung des Bezirksrichters von Schaffhausen vom 2. Mai 1932 wird der unbekannte allfällige Inhaber dieser Schuldbriefe aufgefordert, die Titel innerhalb Frist von einem Jahr, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen und die Pfandstelle für frei erklärt würde. (W 199)

Schaffhausen, den 4. Mai 1932.

Für die Gerichtskanzlei Schaffhausen I. Instanz:
Ernst Sauter, Gerichtsschreiber.

Die allfälligen Inhaber der vermissten Obligationen Nrn. 1724 und 1725 der Ersparniskasse Nidwalden für je Fr. 2000, werden aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Gerichtskanzlei Nidwalden in Buochs vorzuweisen, ansonst diese Obligationen als kraftlos erklärt werden.

Stans, den 26. April 1932. (W 186[1])

Die Obergerichtskommission Nidwalden.

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 3990 (heute noch in Kraft von Fr. 1000), d. d. Thal, den 4. Oktober 1853, Bd. 6, Nr. 3489, ursprünglicher Kreditor: Laurenz Messmer, Gemeinderat, Buchsteig, Thal; nachheriger Kreditor: Felix Bärlocher, Buchsteig, Thal; ursprünglicher Debitor: Johs. Herzog, Ulrichs, an der Buchsteig, Thal; jetziger Debitor: Erbengemeinschaft Johannes Herzog, Landwirt, Höfli, Buchsteig, Thal.
2. Versicherungsbrief von Fr. 742.42, d. d. Thal, den 5. Oktober 1843, Bd. 4, Nr. 1667, ursprünglicher Kreditor: Kath. Gemeindegut-Stockamt, Thal; nachheriger Kreditor: Ortsgemeinde Thal; ursprünglicher Debitor: Daniel Herzog, Steinbrecher, Krähen, Thal; jetziger Debitor: Eduard Lutz, Korbflechter, Lutzenberg, Thal.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben bis zum 10. Mai 1933 dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst sie gerichtlich kraftlos erklärt werden. (W 197[3])

Widnau, den 4. Mai 1932.

Bezirksgerichtspräsidium Unterrheintal.

Deuxième insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu des titres suivants de la Caisse hypothécaire de Genève:

N° 154840, lettre de gage de fr. 3000;
N° 154150, lettre de gage de fr. 1000;
N° 154839, lettre de gage de fr. 10,000;
N° 148635, lettre de gage de fr. 10,000;
N° 168185, lettre de gage de fr. 2000;
N° 175817, lettre de gage de fr. 5000;
N° 35041, certificat de dépôt, fr. 15,000;
N° 33834, certificat de dépôt, fr. 9000,

et de leurs coupons, ainsi que de tous titres ou coupons qui ont pu être créés en renouvellement à leurs échéances;

de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication de la présente sommation.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. P. 12. (W 102²)

Tribunal de première instance de Genève:
Aug. Bernoud.

Par prononcé du 2 mai 1930, le président du Tribunal civil du district de Lausanne, sur requête de J. Brélaz, a ordonné l'ouverture de la procédure d'annulation de deux certificats de dépôt, Banque Cantonale Vaudoise, au nom de dame Suzette Rosette Christinat-Vessaz, de fr. 200 et fr. 500, nos 342 et 2337, série 5 B, à 5 ans de terme, 5 %, du 21 mars 1922 dénoncés pour leur échéance le 21 mars 1927.

En conséquence le détenteur inconnu de ces titres est sommé de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 10 mai 1933. (W 201¹)

Le président: (signé) **Ceresole.**
Le greffier: (signé) **Chausson,** subst.

La Pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto possessore dell'obbligazione 5 % prestito Cantone Ticino 1915, n° 4952, serie A, da fr. 500, rimborsabile dal 30 giugno 1931, a produrre quel titolo alla medesima entro il termine di tre anni dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'ammortizzazione. (W 194³)

Bellinzona, li 3 maggio 1932. **Pretura di Bellinzona:**
Per la Pretura: F. Biaggi, seg. assess.

Kraftloserklärungen — Annulations

Par jugement du 28 avril 1932, la 4me Chambre du Tribunal a prononcé l'annulation des sept obligations au porteur de l'Emprunt Genevois de 1880, 3 %, de cent francs chacune, à l'exception des coupons, obligations portant les nos 76772, 151461, 177628, 204789, 204787, 204788 et 64768.

(J II). (W 198) **Tribunal de première instance de Genève:**
(signé) R. Michoud.

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, prononce l'annulation de l'action n° 5702 de fr. 500 nominal, du Crédit foncier neuchâtelois, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel.

Dit que cette annulation sera rendue publique par une insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 195)

Ainsi prononcé à Neuchâtel, le 2 mai 1932.

Le président du Tribunal I:
sig. Edm. Berthoud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Chemisch-pharmazeutische Produkte usw. — 1932. 2. Mai. Unter der Firma **Chepha A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 15. April 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Vertrieb von chemisch-pharmazeutischen und technischen Produkten sowie technischen Neuheiten in physikalischen Apparaten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—2 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Alice Weber geb. Wydler, Handelsfrau, von Menziken (Aargau), in Zürich 2. Als Direktor, ebenfalls mit Einzelunterschrift, ist ernannt: Adolf Weber-Wydler, Kaufmann, von Menziken (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Stockerstrasse 31, Zürich 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1932. 2. Mai. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Vereinigte Drahtwerke A. G. (Tréfileries réunies S. A.),** in Biel (S. H. A. B. Nr. 34 vom 12. Februar 1931, Seite 290), ist Robert Schneider, von Magden, Kaufmann, in Biel, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum kaufmännischen Direktor gewählt Jakob Gottfried Schwenter, von St. Stephan, Kaufmann, in Bern. Direktor Jakob Gottfried Schwenter vertritt die Gesellschaft durch Kollektivunterschrift mit einem der andern Zeichnungsberechtigten.

Radioapparate, elektrische Bedarfsartikel. — 2. Mai. Die Kollektivgesellschaft **Lienhard & Luginbühl,** Handel in Radioapparaten und elektrischen Bedarfsartikeln, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1932, Seite 474), ist infolge Konkurses aufgelöst und wird im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Frutigen

Postkarten. — 3. Mai. Inhaber der Firma **Armin Spörri,** in Adelboden, ist Armin Wilhelm Spörri, von Bäretswil (Zürich), in Adelboden. Vertrieb von Postkarten.

Bureau Interlaken

Mineralwasser. — 2. Mai. Inhaber der Einzelfirma **Arnold Thomann-Abbühl,** in Oberried, ist Arnold Thomann, von und in Oberried. Handel in Mineralwasser.

Bureau Laufen

13. April. Laut Statuten vom 9. Januar 1932 ist, mit Sitz in Laufen, unter der Firma **Schirmgriff-Fabrik A.-G. Laufen (Fabrique de poignées pour parapluies S. A. Laufon)** eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Zweck des Unternehmens ist die Fabrikation und der Handel mit Schirmgriffen, Schirmstöcken und verwandten Artikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, wo das Gesetz eine öffentliche Bekanntmachung verlangt, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Ernst Rocholl ist in § 20, Ziffer 3, der Statuten ein besonderer Anspruch auf Beteiligung am Reingewinn eingeräumt. Ein Verwaltungsrat von 3—4 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er bezeichnet die Personen, die einzeln oder kollektiv zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft ermächtigt werden. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Bernhard Bohrer, Bankverwalter, von und in Laufen, Präsident; Ernst Rocholl, Fabrikant, deutscher Staatsangehöriger, in Bettenhausen (Deutschland); Otto Kunz, Fabrikdirektor, von Brittnau, in Basel. Ernst Rocholl ist einzelunterschriftsberechtigt. Bernhard Bohrer und Otto Kunz zeichnen kollektiv unter sich oder je einer von ihnen mit dem Prokuristen Dr. von und zu Gilsa, deutscher Staatsangehöriger, in Laufen. Geschäftslokal: Rennimattstrasse, in Laufen.

Bureau Nidau

Masschneiderei, Konfektion usw. — 5. April. Werner Biedermann, von Jens, und Ernst Wittwer, von Trub, beide in Orpund, haben unter der Firma **Werner Biedermann & Wittwer,** mit Sitz in Orpund, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1932 begonnen hat. Massschneiderei von Herrenkleidern, Handel mit Konfektionskleidern, Stoffen, Tuch- und Strickwaren.

Wirtschaft. — 29. April. Die Firma **Karl Bart,** in Twann (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1930, Seite 127), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 2. Mai. Die Firma **Ferdinand Brönnimann,** in Täuffelen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 24. März 1926, Seite 539), Hotel- und Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Toiletteartikel. — 1932. 28. April. Inhaber der Firma **Reiner,** in Luzern, ist Max Reiner, von Basel, wohnhaft in Luzern. Vertrieb von Toiletteartikeln. Bernstrasse 27.

Zigaretten-Import usw. — 28. April. Die Firma **Josef Strebel-Muth,** Import und Export en gros und en détail in Zigaretten, Rohtabaken und andern Waren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 236 vom 2. Oktober 1919, Seite 1729), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Strebel-Muth,** in Luzern, ist Witwe Marie Strebel geb. Muth, von Muri, wohnhaft in Luzern, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Josef Strebel-Muth » auf 28. April 1932 übernommen hat. An den Sohn Werner Strebel, von Muri, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Hauptgeschäft: Pilatusstrasse Nr. 1 und weiteres Verkaufslokal: Schwanenplatz Nr. 12. Import und Export en gros und en détail in Zigarren, Zigaretten, Rohtabaken.

Herrenmode, Tricotagen. — 28. April. Die Kollektivgesellschaft **Geschwister Vogel,** Herrenmode- und Tricotagengeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1928, Seite 184), hat sich infolge Verheiratung der Gesellschafterin Else Vogel aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen unterm 1. Januar 1932 über an die neue Firma « Frau Ottilie Vogel », in Luzern. Die Kollektivgesellschaft ist erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau Ottilie Vogel,** in Luzern, ist Ottilie Vogel geb. Oehen, von Emmen und Escholzmatt, in Emmenbrücke-Emmen. Sie hat unterm 1. Januar 1932 Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « Geschwister Vogel », in Luzern, übernommen. Herrenmode- und Tricotagengeschäft. Pilatusstrasse 4, Floramagazin.

Spirituosen, Mosterei. — 28. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schmid & Cie.,** Spirituosen en gros, Mosterei, in Gelfingen (S. H. A. B. Nr. 193 vom 5. August 1921, Seite 1574), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

29. April. **Internationale Siegwartbalkengesellschaft in Luzern (Société internationale des poutres Siegwart à Lucerne) (Società internazionale delle travi Siegwart in Lucerna) (International Siegwart Beam Company Limited, Lucerne),** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1932, Seite 126). Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Gottlieb Lenzin (bisher Mitglied); Vizepräsident ist Dr. jur. Ludwig Friedrich Meyer (bisher) und weiteres Mitglied ist Adolf Baumann (bisher Präsident). Die Unterschriften von Adolf Baumann und des zurückgetretenen Paul Zehnder sind erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident Gottlieb Lenzin in Einzelzeichnung.

29. April. **Baugenossenschaft SBB Beamter Luzern,** Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 2. November 1925, Seite 1829). Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Carl Burgert (bisher); Vizepräsident ist Arnold Derrer (bisher Beisitzer); Sekretär: Ernst Grimm (bisher); Kassier: Ernst Dettwyler, Techniker S. B. B., von Basel und Reigoldswil; Buchhalter: Karl Schaub (bisher); Beisitzer sind: Hans Huber (bisher); Hans Lüthin, Techniker S. B. B., von Muttenz; Emil Roth, Sekretär S. B. B., von Niederbipp, und Alfred Ramseyer, Architekt, von Bern (als Vertreter der S. B. B.); alle sind wohnhaft in Luzern. Rudolf Bächli-Schaub, Rudolf Löliger und Numa Diacon sind aus dem Vorstande ausgeschieden und die Unterschriften der beiden erstern erloschen. Die verbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit dem Sekretär, dem Kassier oder einem Beisitzer. Beisitzer, welcher zur Unterschrift befugt ist, ist der bisherige Hans Huber.

29. April. **Brückenwage-Gesellschaft Ballwil,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Ballwil (S. H. A. B. Nr. 73 vom 30. März 1925, Seite 530). Das nicht zeichnende Verwaltungsratsmitglied Alois Fleischli ist aus dem Vorstande ausgeschieden. Als Aktuar wurde gewählt Kaspar Villiger, Buchhalter, von Meienberg, in Ballwil. Er führt kollektiv mit dem Präsidenten (Josef Elmiger, bisher) die Unterschrift. Der bisherige Aktuar Josef Tschupp verbleibt als Kassier im Verwaltungsrat. Seine Unterschrift ist erloschen.

Weinhandel. — 29. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Pirottas Erben,** Weinhandel, in Gerliswil, Gemeinde Emmen (S. H. A. B.

Nr. 291 vom 28. November 1921, Seite 2298), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

30. April. **Krankenkasse der Eidg. Telephonarbeiter, Sektion Luzern,** Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1928, Seite 239). An der Generalversammlung vom 8. März 1932 wurden die Statuten revidiert, wodurch aber die publizierten Tatsachen nicht abgeändert werden.

30. April. **Rideaux A. G.,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 61 vom 16. März 1931, Seite 558). Carola Wilhelm-Emmenegger ist nun wohnhaft in Meggen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Autogaragen-Vermietung. — 1932. 3. Mai. Arthur Thumiger und Josef Thumiger, beide von Oberkirch (Luzern), in Hergiswil, haben unter der Firma **Gebrüder Thumiger,** mit Sitz in Hergiswil a. See, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1932 ihren Anfang genommen hat. Vermietung von Auto-Garagen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

1932. 29 avril. L'association **Société pour le développement de Châtel-St-Denis,** ayant son siège à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. du 2 mai 1905, nº 185, page 737), a, en se fondant sur les dispositions de l'art. 52, alinéa 2, et 60 du C. c., dans son assemblée générale du 12 avril 1932, décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce; cette association est en conséquence radiée, mais continue à exister sans inscription.

Bureau de Fribourg

Laiterie, fromage. — 2 mai. La maison **Vve. Nicolas Brechbühl,** laiterie, fromage, à Corminbœuf (F. o. s. du c. du 6 octobre 1925, nº 232, page 1678), est radiée, ensuite de renonciation de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Valentin et Ernest Brechbühl», à Corminbœuf.

Valentin et Ernest Brechbühl, fils de feu Nicolas, de Lauperswil, tous deux à Corminbœuf, ont constitué à Corminbœuf, sous la raison sociale **Valentin et Ernest Brechbühl,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er mai 1932. La société reprend l'actif et le passif de la maison «Vve. Nicolas Brechbühl», à Corminbœuf, qui est radiée. Laiterie, fromage.

Radio-téléphonie. — 3 mai. La maison **Louis Grivet,** radiotéléphonie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 4 janvier 1927, nº 2, page 10), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Tischbestecke, Messerwaren. — 1932. 3. Mai. Inhaber der Firma **Jakob Lobsiger,** in Grenchen, ist Jakob Lobsiger, von Seedorf (Bern), in Grenchen. Tischbesteck- und Messerwarenhandlung. Däderizstrasse 36.

Bureau Stadt Solothurn

Gold- und Silberwaren usw. — 2. Mai. Die Firma **Arthur Adler,** Werkstätte für Gold- und Juwelenschmuck und Handel mit Gold- und Silberwaren, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1924, Seite 696), hat das Geschäftslokal von der Berntorstrasse Nr. 7 an die Hauptgasse Nr. 25 verlegt.

Wirtschaft. — 3. Mai. Die Einzelfirma **Johann Zimmermann,** Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1929, Seite 1863), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Johann Zimmermann's Wwe.» in Solothurn.

Inhaberin der Einzelfirma **Johann Zimmermann's Wwe.,** in Solothurn, ist Emma Zimmermann geb. Burri, Witwe des Johann Zimmermann, von Lützelflüh (Bern), in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb. Restaurant «Berna», Zuchwilerstrasse Nr. 1.

Taxameterbetrieb, Auto-Reparaturen. — 3. Mai. Die infolge Konkurses gelöschte Firma **Henri Simonot,** Taxameterbetrieb, Auto-Reparaturen, Auto-Garage, Handel und Vertretungen, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 257 vom 4. November 1931, Seite 2344), wird, nachdem der Konkurs widerrufen worden ist, von Amtes wegen wieder eingetragen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Seidenbandweberei usw. — 1932. 28. April. In der **Senn & Co. Aktiengesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 16. Mai 1929, Seite 1002), wurden zu Kollektivprokuristen ernannt Rudolf Senn, von Basel, in Binningen, und Wilhelm Senn-Dürck, von Basel, in Riehen.

Ausbeutung von Erfindungen usw. — 28. April. In der **Schrägband A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 16. Mai 1929, Seite 1002), wurden zu Kollektivprokuristen ernannt Rudolf Senn, von Basel, in Binningen, und Wilhelm Senn-Dürck, von Basel, in Riehen.

Motorwagen-Carrosserien usw. — 28. April. Aus dem Verwaltungsrate der **Reinbolt & Christe Aktiengesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1929, Seite 2379), ist Eugen Berli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das verbleibende Verwaltungsratsmitglied Martin Christe-Bietenholz führt nunmehr Einzelunterschrift. Zum Prokuristen wird ernannt Hans Neuer-Wachter, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Er führt Kollektivunterschrift mit dem bisherigen Prokuristen Gustav Brodbeck-Hertel.

Sperrholz, Fourniere usw. — 28. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «M. Kuster & Co.», in Basel (S. H. A. B. Nr. 234 vom 7. Oktober 1930, Seite 2051), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **M. Kuster & Co. in Liq.** durchgeführt durch den Gesellschafter Meinrad Kuster-Gnädinger als Liquidator mit Einzelunterschrift.

28. April. Unter der Firma **M. Kuster & Co. Aktiengesellschaft** bildet sich auf Grund der Statuten vom 15. April 1932, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer zur Fortführung des Unternehmens der Firma «M. Kuster & Co.» und zum Handel in Sperrholz, Fournieren und verwandten Artikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 25,000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 500. Meinrad Kuster-Gnädinger bringt ein Warenlager gemäss Verzeichnis vom 15. April 1932 zum Preise von Fr. 17,000 ein und erhält dafür 34 Aktien. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift, ist Meinrad Kuster-Gnädinger, Kaufmann, von Engelberg, in Basel. Geschäftslokal: Leimgrubenweg 25.

Finanzierungen usw. — 28. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Loujos A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 10. Juli 1931, Seite 1514), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Hutgasse 4.

28. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chemische Fabrik Schweizerhall,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1931, Seite 1114), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. April 1932 die Bestimmungen ihrer Statuten über die Unterschriftsberechtigung abgeändert. Die Firma wird nunmehr durch Kollektivunterschrift von je zwei Zeichnungsberechtigten verpflichtet. Es werden ernannt zum Präsidenten des Verwaltungsrates das Verwaltungsratsmitglied Karl Schumacher, zu Vizedirektoren die bisherigen Prokuristen Paul Jundt und Paul Wild und zu einem Prokuristen Georges Junod, von Ste-Croix (Waadt), in Basel. Alle zeichnen kollektiv zu zweien oder je einer mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Beteiligung an Sägewerken usw. — 28. April. In der **Gebr. Falk Aktiengesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 182 vom 8. August 1931, Seite 1741), ist die Prokura des Robert Wolf erloschen.

Marchand-tailleur. — 28. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Beck & Cie.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 34 vom 3. Februar 1921, Seite 262/63), marchand-tailleur, hat sich infolge Todes der Kommanditärin Wwe. Sophie Wachter-Huber aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma «Beck & Cie.», in Basel.

Charles Beck-Switalsky und Hans Riggenbach, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Beck & Cie.,** in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1932 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Beck & Cie.» übernommen hat. Charles Beck-Switalsky ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Hans Riggenbach ist Kommanditär mit Fr. 20,000 und führt Einzelprokura. Marchand-tailleur. Blumenrain 3.

Kolonialwaren. — 28. April. Aus der Kommanditgesellschaft **Riggenbach & Cie, zum Arm,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 193 vom 18. August 1928, Seite 1610), ist der Kommanditär Dr. med. Heinrich Riggenbach-Volderauer ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 25,000 ist erloschen. Die Gesellschaft besteht als Kollektivgesellschaft weiter.

Tee, Gewürze usw. — 29. April. Inhaber der Firma **Friedrich Greiner,** in Basel, ist Friedrich Greiner, von und in Basel. Handel in hygienisch verpacktem Tee und Gewürzen, Import und Export. Maulbeerstrasse 5.

29. April. Die **Grosshandels-Genossenschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1927, Seite 1665), hat in ihrer Generalversammlung vom 7. April 1932 ihre Statuten teilweise revidiert. Die Aenderung berührt die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstand ist der Präsident Emil Müry-Dietschy ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Es wurden gewählt zum Präsidenten das bisherige Vorstandsmitglied Dr. Willy Hofmann-Hess und als weiteres Vorstandsmitglied Emil Rudolf Müry-Meyer, Kaufmann, von und in Basel. Dieser führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

Waren aller Art. — 29. April. Die Firma **Bernhard Bornstein,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 221 vom 23. September 1931, Seite 2056), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Burgfelderstrasse 27.

Berufsschürzen, Waschkleider. — 29. April. Joseph Wolownik, von Biel (Bern), in Basel, und Max Rafalovicz, französischer Staatsangehöriger, in Lyon, haben unter der Firma **Jos. Wolownik & Co.,** in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1932 begonnen hat. Fabrikation von Berufsschürzen und Waschkleidern. Türkheimerstrasse 3.

29. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A. G. für Bauunternehmungen (S. A. per Imprese di Costruzioni) (S. A. pour Entreprises de constructions),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1929, Seite 2296), hat in ihrer Generalversammlung vom 19. März 1932 ihre Statuten teilweise revidiert und ihren Sitz von Zürich nach Basel verlegt. Die Aktiengesellschaft hat zum Zweck die Beteiligung bei Bauunternehmungen, sowie bei Unternehmungen, die mit dem Baugewerbe in Beziehung stehen. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 25. Januar 1919. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,100,000, eingeteilt in 1100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—9 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Dr. Fritz Escher, Direktor, von und in Zürich, als Präsident; Dr. Ernst Kron, Advokat, von Basel, in Riehen; Dr. Hermann Schürch, Ingenieur, von Wolfisberg (Bern), in Strassburg; Alfred Stephan, Bankier, französischer Staatsangehöriger, in Strassburg; Dr. Felix Lüssy, Advokat und Notar, von und in Basel, und Alfred Waechter, Ingenieur, von Zürich, in Paris. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Bäumleingasse 22.

Technisches Bureau. — 29. April. **Emil Bürgin,** Einzelfirma, in Basel (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1929, Seite 219). Der Inhaber Emil Bürgin, Ingenieur, von und in Basel, hat durch Vertrag mit seiner Ehefrau Ella Mallery geb. Turner allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Berichtigung. In der Publikation betreffend die Aktiengesellschaft unter der Firma **Photo Engros A. G.,** mit Sitz in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1932, Seite 1033), wurde der Heimatort von Dr. Julius Finckh-Siegwart, Delegierter und Direktor, unrichtig angegeben. Es soll heissen: «von Basel und wohnhaft nunmehr in Meggen».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1932. 28. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Oberhelfenschwil,** mit Sitz in Oberhelfenschwil (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1929, Seite 719), hat sich in der Hauptversammlung vom 1. März 1931 neue Statuten gegeben. Dabei wurde die Firma abgeändert in **Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberhelfenschwil.** Zweck der Genossenschaft ist die Hebung der Landwirtschaft. Diesen Zweck sucht sie zu erfüllen durch: a) Vorträge, Referate und Besprechungen landwirtschaftlicher Natur mit besonderer Berücksichtigung der Lokalverhältnisse; b) Anschaffung zweckmässiger, fachlicher Druckerzeugnisse und Zirkulation derselben unter den Mitgliedern; c) praktische Felddüngungsversuche und land- und forstwirtschaftliche Kurse; d) genossenschaftlichen Ankauf und Vertrieb von landwirtschaftlichen und allgemeinen Bedarfsartikeln und Hilfsstoffen, sowie Versuche mit Sämereien, Nutzpflanzen und Hilfsdüngern; e) Ausstellungen von Vieh und landwirtschaftlichen Produkten und Aufmunterung durch angemessene Prämien. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Freund der Landwirtschaft werden, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht. Er hat sich zu diesem Zwecke bei der Kommission schriftlich anzumelden. Die Aufnahme erfolgt durch die Kommission. Ausser der Gemeinde wohnende Interessenten können nur durch die Haupt-

versammlung aufgenommen werden. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. Die Höhe der Mitgliederbeiträge und Bussen bestimmt die ordentliche Hauptversammlung. Der Austritt ist unentgeltlich bei Tod, Wegzug und Konkurs. Der freiwillig Austretende hat sich ¼ Jahr vor Abschluss des Rechnungsjahres beim Präsidenten abzumelden und das Austrittsgeld von Fr. 3 zu bezahlen. Der Austritt wird erst rechtsgültig nach Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen der Austretenden gegen die Genossenschaft. Mitglieder, welche den Bestimmungen der Statuten und Reglemente nicht nachkommen, können ausgeschlossen werden. Ausscheidende und Ausgeschlossene verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Sollte der Abschluss der Jahresrechnung einen Passivüberschuss ergeben, der nicht aus andern Mitteln gedeckt werden kann, so haben Austretende den ihnen zufallenden Passivenanteil vor ihrem Austritt zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung und eine Kommission bestehend aus mindestens 5 Mitgliedern. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt.

28. April. Inhaber der Firma **Rutz, Schuhhaus,** in Buchs, ist Fridolin Rutz, Sohn, von und in Buchs. Handel in Schuhwaren; Staatsstrasse.

Schürzen. — 28. April. Inhaberin der Firma **Paula Boppart,** in Bruggen-St. Gallen W., ist Elisabeth Paula Boppart, von Straubenzell-St. Gallen W., in Bruggen. Fabrikation und Handel mit Schürzen en gros; Veilchenweg 3.

Pharmazeutisch-kosmetische Produkte usw. — 28. April. Johann (genannt Hans) Oesch, von Balgach, und Robert Inhelder, von Sennwald, beide in Rorschach, haben unter der Firma **Oesch & Inhelder,** in Rorschach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. April 1932 ihren Anfang nahm. Handel in pharmazeutisch-kosmetischen Produkten und Parfumerien; Washingtonstrasse 19.

Stoffe, Merceriewaren. — 29. April. Inhaber der Firma **Franz Schweizer,** in St. Gallen C., ist Franz Josef Schweizer, von Sirnach, in St. Gallen C. Vertrieb von Stoffen und Merceriewaren; Teufenerstrasse 68.

Wetzsteine. — 29. April. Inhaber der Firma **Jakob Scherrer,** in Tiefe-St. Peterzell, ist Jakob Scherrer, von Krummenau, in Tiefe. Generalvertretung in Wetzsteinen.

29. April. Unter der Firma **Handweberei Arnegg Aktiengesellschaft** besteht auf Grund der Statuten vom 22. April 1932, mit Sitz in Arnegg-Gossau und auf unbeschränkte Dauer, eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt: Herstellung und Vertrieb von handgewobenen Stoffen und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen ergreifen und alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000; es zerfällt in 20 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Aktien können in Zertifikaten über eine Mehrzahl von Titeln zusammengefasst werden. Die Publikationen erfolgen in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus mindestens 1 Mitgliede bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er kann seine Befugnisse ganz oder teilweise auf eines oder mehrere seiner Mitglieder übertragen; er bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen, sowie die Art der Zeichnung. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Rudolf Schweitzer, Kaufmann, von Mogelsberg, in Zürich 7, welcher für die Gesellschaft Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: im Fabrikgebäude Arnegg, beim Bahnhof.

Handarbeiten. — 29. April. Die Firma **Frieda Boller,** Spezialgeschäft für Handarbeiten, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 193 vom 20. August 1930, Seite 1737), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Obst, Gemüse. — 29. April. Die Firma **Frau Anna Seeber,** Obst, Gemüse und Südfrüchte, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 228 vom 29. September 1927, Seite 1730), ist infolge Konkurses erloschen.

29. April. **Aktiengesellschaft für Sitzmöbel,** in Arnegg b. Gossau (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1932, Seite 1050). Das Geschäftslokal befindet sich im Fabrikgebäude Arnegg.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1932. 20. April. Unter der Firma **«Neue Maloja-Palace»-Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Stampa, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 31. März 1932. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des zu erwerbenden Hotels Maloja-Palace, nebst den dazu gehörigen Regressen. Die Aktiengesellschaft kann sich bei andern Gesellschaften beteiligen und weitere Immobilien erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt von der «Maloja-Palace A.-G. in Liq.», in Maloja, gemäss Kaufvertrag vom 31. März 1932 das Hotel Maloja-Palace nebst den dazu gehörigen Regressen. Der Kaufpreis beträgt Fr. 500,000 und wird getilgt durch Uebernahme von Passiven im gleichen Betrag. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Augusto G. Spargnapani, Ingenieur, von Castasegna, in Celerina; Vizepräsident: Julius Vincenti, Bankinspektor, von Castasegna, in Chur; Mitglieder: Emil Spiess, Hoteldirektor, von Rehetobel, in St. Moritz; Dr. Viktor Cloetta, Advokat, von Bergün, in St. Moritz, und Robert Frick, Hoteldirektor, von Chur, in Locarno. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Technische Neuheiten. — 1932. 30. April. Die am 23. Juni 1931 infolge Konkurses erfolgte Löschung der Firma **Hans Müller,** Fabrikation und Export von technischen Neuheiten, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 145 vom 26. Juni 1931, Seite 1401), wird infolge Widerrufs des Konkurses durch das Bezirksgericht Weinfelden aufgehoben. Die Firma besteht in unveränderter Weise weiter.

Geflügelfarm usw. — 30. April. Inhaber der Firma **Richard Seifert,** in Tägerwilen, ist Richard Seifert, deutscher Staatsangehöriger, in Tägerwilen. Geflügelfarm und Geflügelfuttermühle.

30. April. In der Firma **Käseexport Otto Wartmann A.-G.,** in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1929, Seite 847), wurde die bisherige Einzelprokura des Hermann Wartmann in Einzelunterschrift umgewandelt. Ferner wurde Einzelprokura erteilt an Fritz Minder, von Auswil (Bern), in Weinfelden.

30. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassaverein Rickenbach-Wilen, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht,** in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 79 vom 3. April 1928, Seite 661), hat die Firma gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 20. März 1932 abgeändert in **Darlehenskasse Rickenbach-Wilen.**

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Caffè. — 1932. 3 maggio. La ditta individuale **Caffè Pedrini,** in Airolo (F. u. s. di e. del 22 novembre 1915, n° 273, pag. 1558), viene radiata per decesso del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification. La publication de l'inscription **Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit,** à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 29 avril 1932, n° 99, page 1035, est rectifiée en ce sens que le prénom du fondé de pouvoirs Petter est «Edmond» au lieu de «Edouard».

Société immobilière. — 1932. 19 avril. Sous la raison sociale **Petit Cour S. A.,** il est créé le 9 avril 1932, une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'achat, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquiert, au prix de fr. 17,820 une parcelle de terrain de 792 mètres carrés, situés dans la commune de Lausanne, au lieu dit «En Villard». Les statuts portent la date du 9 avril 1932. La durée de la société est illimitée. Les publications prévues par les statuts ou par la loi sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de fr. 21,000, divisé en 84 actions nominatives de fr. 250 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un ou, si l'administration est composée de plusieurs membres, par les signatures du président et du secrétaire du conseil d'administration. Pour la première période triennale, sont désignés comme administrateurs: Louis fils de Jean Damia, entrepreneur, de Tramelan-dessus (Jura bernois), à Neuchâtel, président; Noël fils de Charles Lusso, entrepreneur, de St-Sulpice (Vaud), y domicilié, secrétaire, et Robert fils d'Antoine Fantini, de nationalité italienne, cafetier-restaurateur, à Lausanne, membre. Bureau de la société: à Lausanne, étude du notaire Marius Blanc, rue Madeleine 10.

Gérance d'immeubles. — 2 mai. La société en nom collectif **Lob Frères,** à Lausanne, gérance des immeubles dont la société est propriétaire (F. o. s. du c. du 26 septembre 1929), est dissoute ensuite du décès de l'associé Marcel Lob. La liquidation est terminée. Cette raison est en conséquence radiée.

2 mai. **Laiterie de la Fédération des Syndicats agricoles de Lausanne (Laiterie agricole),** société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 juin 1931). Le comité de direction est composé de Paul Nicod, de Malapalud, agriculteur, à Bottens, président; David Bovey, vice-président; Henri Bussy, secrétaire; Samuel Lederrey et Alexandre Barraud, ces deux derniers membres. La signature du président Alexandre Barraud est radiée, celui-ci reste membre du comité de direction. Le président et le secrétaire du comité de direction possèdent collectivement la signature sociale. La société est également engagée par la signature individuelle du directeur Auguste Masson, déjà inscrit.

2 mai. La société anonyme **Faisa Fournitures pour l'Automobile et l'Industrie S. A.,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 janvier 1927), a, dans son assemblée générale du 22 avril 1932 décidé sa dissolution. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Bureau d'Yverdon

28 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 avril 1932, la **Société Militaire de Vugelles,** association dont le siège est à Vugelles (F. o. s. du c. des 17 avril 1883, page 440, et 28 octobre 1907, page 1851), a décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce en se fondant sur les art. 52, al. 2, et 60 du C. C. S. Cette association est en conséquence radiée. Elle continue d'exister sans inscription.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Boulangerie, etc. — 1932. 2 mai. La raison **Paul Utinger,** boulangerie-pâtisserie, au Locle (F. o. s. du c. du 5 mars 1926, n° 53, page 399), est radiée ensuite du transfert de son siège à Bâle.

Bureau de Neuchâtel

Représentations techniques, etc. — 28 avril. Le chef de la maison **Georges Schwaar,** à Neuchâtel, est Georges Schwaar, de Schwarzenegg (Berne), domicilié à Neuchâtel. Représentations techniques et industrielles. Rue du Stade n° 10.

Imprimerie. — 30 avril. La maison **Auguste Delapraz,** à Neuchâtel, imprimerie (F. o. s. du c. du 14 août 1930, n° 188, page 1703), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

Imprimerie, etc. — 30 avril. Le chef de la maison **Aimé Delapraz,** imprimerie nouvelle, à Neuchâtel, est Aimé Delapraz, de Corseaux s. Vevey, à Neuchâtel. Imprimerie et commerce de papiers. Avenue de la Gare n° 12.

Genf — Genève — Ginevra

1932. 30 avril. Suivant procès-verbal reçu par Me Gustave Martin, notaire, à Genève, le 27 avril 1932 et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière la Colombe C.,** une société anonyme ayant pour but: l'achat, la construction, la location et la vente de tous immeubles et toutes opérations s'y rattachant, notamment l'acquisition pour le prix de fr. 6000 de la parcelle 2940 de la commune de Chêne-Bougeries, lieu dit chemin de la Colombe. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 6000, divisé en 6 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle de l'administrateur unique. Le conseil d'administration est composé de Charles-Henri Vögeli, fondé de pouvoirs, de et à Genève. Siège social: c/o «Bernard, Corthay & Cie.», régisseurs, Rue Bovy-Lysberg 9.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Preiskontrolle

Das Eidgen. Volkswirtschaftsdepartement hat für die Kontrolle der Preise jener Waren, für welche Einfuhrbeschränkungen und Einfuhrkontingentierungen beschlossen wurden, eine besondere Stelle eingerichtet. Diese Stelle ist unabhängig von der Preisbildungskommission. Reklamationen über ungerechtfertigte Preiserhöhungen in den durch die besonderen Einfuhrmassnahmen betroffenen Waren sind an diese Preiskontrolle zu richten. Es können nur solche Beschwerden zum Gegenstande der Untersuchung gemacht werden, die genaue Angaben (Bezeichnung der Ware unter Angabe der Qualität, Mitteilung des alten und des neuen Preises dieser Ware) enthalten und mit Namen und Adresse des Beschwerdestellers unterzeichnet sind. Beschwerdestellern ist Vertraulichkeit zugesichert. Reklamationen sollen übermittelt werden an folgende Adresse: Eidgen. Volkswirtschaftsdepartement, Preiskontrolle, Bundesgasse 8, Bern.

101. 2. 5. 32.

Service du contrôle des prix

Le département fédéral de l'économie publique a créé un service particulier, chargé de contrôler les prix des marchandises soumises au contingentement ou à des restrictions d'importation. Ce service est indépendant de la Commission pour l'étude des prix. Les réclamations portant sur les augmentations injustifiées des prix afférant aux marchandises susvisées, doivent être adressées au Service de contrôle des prix. Ne feront l'objet d'une enquête que les plaintes fournissant des données précises (désignation de la marchandise et de sa qualité, indication de l'ancien et du nouveau prix) et signées du nom du réclamant avec l'indication de son adresse. Une discrétion absolue est assurée aux plaignants. Les réclamations doivent être adressées au Département fédéral de l'économie publique, Service du contrôle des prix, 8, Rue Fédérale, Berne.

101. 2. 5. 32.

Clearing-Abkommen zwischen dem Königreich Jugoslawien und der Schweizerischen Eidgenossenschaft

I.

Die Vertreter der Regierungen des Königreichs Jugoslawien und der Schweizerischen Eidgenossenschaft haben für die Zahlungsregulierung aus dem Warenverkehr zwischen den beiden Ländern das nachfolgende Abkommen getroffen.

II.

Die Abwicklung der Zahlungen aus dem gegenseitigen Warenverkehr erfolgt vorbehältlich von Artikel IV im Wege des Clearings über die Jugoslawische und die Schweizerische Nationalbank, und zwar in folgender Weise:

1. Die schweizerischen Käufer jugoslawischer Waren haben ihre Schuld an die jugoslawischen Verkäufer durch Erlag des Kaufpreises in Schweizerfranken auf ein Sammelkonto einzuzahlen, das bei der Schweizerischen Nationalbank für die Jugoslawische Nationalbank geführt wird und die einzelnen Zahlungen zugunsten der jugoslawischen Verkäufer aufnimmt.

2. In analoger Weise haben die jugoslawischen Käufer ihre Schuld an die schweizerischen Verkäufer durch Erlag des Kaufpreises in jugoslawischen Dinaren auf ein Sammelkonto einzuzahlen, das bei der Jugoslawischen Nationalbank für die Schweizerische Nationalbank geführt wird und die einzelnen Zahlungen zugunsten der schweizerischen Verkäufer aufnimmt.

3. Die beiden Notenbanken verständigen einander täglich von jedem erfolgten Erlag mit dem Ersuchen, den betreffenden Verkäufer aus dem Sammelkonto unter Zugrundelegung der gesetzlichen Währungsparitäten auszuzahlen. Der betreffende Verkäufer hat jedoch Anspruch auf sofortige Auszahlung der ihm zustehenden Beträge, d. i. auf Durchführung der erfolgten Auszahlungsanweisung nur insoweit, als das Sammelkonto bei der betreffenden Notenbank ein verfügbares Guthaben aufweist; andernfalls erfolgt die Auszahlung an ihn erst nach Eingang neuer Kaufpreiszahlungen, und zwar in der chronologischen Reihenfolge der erhaltenen Auszahlungsaufträge.

4. Die beiden Notenbanken verständigen sich gegenseitig in der von ihnen zu vereinbarenden Weise über die nach dem andern Vertragsstaat zum Export angemeldeten und unter dieses Abkommen fallenden Waren.

III.

1. Die bei der Schweizerischen Nationalbank erfolgenden Einzahlungen werden für die Dauer dieses Abkommens ausschliesslich zur Ausrichtung der Auszahlungen an die schweizerischen Exporteure gemäss Artikel II, Ziffer 3, verwendet.

2. Verbleibt beim erstmaligen Ablauf dieses Abkommens bei der Schweizerischen Nationalbank nach Auszahlung aller bei der Jugoslawischen Nationalbank liegenden Einzahlungen ein Saldo, so ist dieser in erster Linie zur Abtragung von Einzahlungen zu verwenden, die bei der Jugoslawischen Nationalbank gemacht wurden für Verpflichtungen in der Schweiz, die nicht aus dem Import schweizerischer Waren im Sinne von Artikel V, Ziffer 1, herrühren.

3. Ein darüber hinaus verbleibender Saldo ist von der Schweizerischen Nationalbank der Jugoslawischen Nationalbank zur Verfügung zu stellen, sofern bei Ablauf dieses Abkommens der öffentliche Schuldendienst Jugoslawiens in der Schweiz keine Rückstände aufweist.

IV.

Soweit im Verkehr zwischen einer jugoslawischen und einer schweizerischen Vertragspartei zufolge wechselseitiger Kaufgeschäfte die Möglichkeit einer direkten Verrechnung vorliegt, kann im Einverständnis der beiden Notenbanken diese Verrechnung bewilligt werden.

V.

1. Dieses Abkommen ist anwendbar für Waren, die Natur- oder Bodenerzeugnisse eines Vertragsstaates sind, oder die in dem betreffenden Staate eine Verarbeitung erfahren haben.

2. Diesem Abkommen unterstehen auch staatliche Lieferungen oder Bezüge, sofern die betreffenden Waren den Vorschriften von Ziffer 1 entsprechen.

VI.

Unter dieses Abkommen fallen auch Warenlieferungen, die schon vor dessen Inkrafttreten erfolgt sind. Schweizerische Käufer jugoslawischer Waren haben vom Zeitpunkt des Inkrafttretens an den Kaufpreis der Schweizerischen Nationalbank zu entrichten. Jugoslawische Käufer schweizerischer Waren haben den Kaufpreis bei der Jugoslawischen Nationalbank einzuzahlen. Beträge, die vor dem Inkrafttreten dieses Abkommens auf ein Sperrkonto bei einer Bank im Königreich Jugoslawien zugunsten eines schweizerischen Verkäufers einbezahlt worden sind, müssen gemäss Artikel II, Ziffer 2, auf das Sammelkonto der Schweizerischen Nationalbank bei der Jugoslawischen Nationalbank übertragen werden.

VII.

Für den Fall des endgültigen Ablaufs des Abkommens wird vereinbart:

Stellt sich der Saldo im Zeitpunkt der Aufhebung des Clearings bei der Schweizerischen Nationalbank zugunsten der jugoslawischen Gläubiger, so erfolgt dessen Liquidierung im Sinne von Artikel III, Ziffer 2 und 3. Ergibt sich dagegen auf jenen Zeitpunkt bei der Jugoslawischen Nationalbank ein Saldo zugunsten der schweizerischen Gläubiger, so muss der Gegenwert der in die Schweiz importierten jugoslawischen Waren so lange an die Schweizerische Nationalbank einbezahlt werden, bis die schweizerischen Guthaben gemäss Artikel II, Ziffer 2, und Artikel III, Ziffer 2, abgetragen sind.

VIII.

1. Dieses Abkommen tritt am 10. Mai 1932 in Kraft und hat vorläufig für 4 Monate Gültigkeit. Jedem Vertragsstaat steht am 10. August 1932 das Recht zu, das Abkommen auf einen Monat zu kündigen. Wird von keinem Vertragsstaat von diesem Recht Gebrauch gemacht, so läuft es je vier Monate weiter.

2. Die beiden Notenbanken werden die für die Durchführung erforderlichen Bestimmungen erlassen.

104. 6. 5. 32.

Accord de clearing entre la Confédération suisse et le royaume de Yougoslavie

I.

Les représentants des gouvernements de la Confédération suisse et du royaume de Yougoslavie ont conclu pour le règlement des paiements résultant du commerce de marchandises entre la Suisse et la Yougoslavie, l'accord ci-après.

II.

Le règlement des paiements résultant du commerce réciproque de marchandises s'opère, sous réserve des dispositions de l'article IV, par voie de clearing à la Banque nationale suisse et à la Banque nationale yougoslave, de la manière suivante:

1. Les acheteurs suisses de marchandises yougoslaves paient leur dette aux vendeurs yougoslaves en versant le prix d'achat en francs suisses à un compte commun, qui est administré à la Banque nationale suisse pour la Banque nationale yougoslave et reçoit tous les paiements en faveur des vendeurs yougoslaves.

2. De même, les acheteurs yougoslaves paient leur dette aux vendeurs suisses en versant le prix d'achat en dinars à un compte commun, qui est administré à la Banque nationale yougoslave pour la Banque nationale suisse et reçoit tous les paiements en faveur des vendeurs suisses.

3. Chacun des deux instituts d'émission informe quotidiennement l'autre de tout paiement qui a été opéré et lui demande de payer le vendeur intéressé sur le compte commun, en prenant pour base la parité légale. Le vendeur intéressé n'a droit, toutefois, au versement immédiat des sommes qui lui reviennent, c'est-à-dire à l'exécution de l'ordre de paiement, que dans la mesure où le compte commun à l'institut d'émission intéressé accuse un avoir disponible; si tel n'est pas le cas, le versement ne lui est fait qu'après la rentrée de nouveaux paiements, et cela dans l'ordre chronologique des mandats de paiement.

4. Chacun des deux instituts d'émission informe l'autre, selon des règles à convenir, des envois de marchandises dont il a été avisé et qui tombent sous les dispositions du présent accord.

III.

1. Les paiements opérés auprès de la Banque nationale suisse servent uniquement à désintéresser les exportateurs suisses conformément aux dispositions de l'article II, chiffre 3, du présent accord.

2. Le solde restant lors de la première échéance du présent accord à la Banque nationale suisse après versement aux exportateurs suisses d'un montant égal aux sommes déposées à la Banque nationale yougoslave servira, en premier lieu, à rembourser les paiements effectués auprès de la Banque nationale yougoslave pour le règlement de créances suisses qui ne résultent pas de l'importation de marchandises d'origine suisse visées par l'article V, chiffre 1.

3. Le solde qui resterait encore à la Banque nationale suisse après le règlement des créances visées sous les chiffres 1 et 2 ci-dessus sera mis à la disposition de la Banque nationale yougoslave en tant qu'à l'expiration du présent accord le service de la dette yougoslave en Suisse n'accuse pas d'arriéré.

IV.

En tant qu'il est possible à un commerçant suisse et à un commerçant yougoslave d'opérer une compensation directe de leurs créances résultant d'achats réciproques, il sera loisible aux deux instituts d'émission d'autoriser cette compensation.

V.

1. Le présent accord est applicable aux produits naturels des deux pays et aux produits qui ont subi une transformation dans l'un ou l'autre de ces pays.

2. Il s'applique également aux ventes et aux achats effectués par les collectivités publiques, en tant que ces ventes et ces achats portent sur des marchandises du genre visé sous chiffre 1 ci-dessus.

VI.

Le présent accord est applicable également aux livraisons de marchandises effectuées avant son entrée en vigueur. Dès la mise en application de l'accord, les acheteurs suisses de marchandises yougoslaves verseront le montant de leur dette à la Banque nationale suisse. Les acheteurs yougoslaves de marchandises suisses se libéreront entre les mains de la Banque nationale yougoslave. Les sommes qui, avant la mise en application du présent accord, auront été versées sur compte bloqué à une banque ayant son siège en Yougoslavie en faveur d'un vendeur suisse devront être transférées, conformément à l'article II, chiffre 2, au compte commun qui est administré à la Banque nationale yougoslave pour la Banque nationale suisse.

VII.

Lorsque le présent accord cessera définitivement de produire ses effets, la liquidation des comptes s'opérera ainsi qu'il suit:

Le solde restant à la Banque nationale suisse en faveur des créanciers yougoslaves sera liquidé en conformité de l'article III, chiffres 2 et 3. Si, en revanche, il existe un solde à la Banque nationale yougoslave en faveur des créanciers suisses, la contre-valeur des marchandises yougoslaves importées en Suisse sera versée à la Banque nationale suisse jusqu'au paiement complet des créances suisses conformément aux articles II, chiffre 2, et III, chiffre 2.

VIII.

1. Le présent accord entre en vigueur, provisoirement pour quatre mois, le 10 mai 1932. S'il n'est pas dénoncé le 10 août 1932, il restera applicable pour une nouvelle période de quatre mois, et ainsi de suite, sauf dénonciation avant l'expiration du troisième mois.

2. Les banques nationales des deux pays édicteront les mesures nécessaires à l'exécution du présent accord. 104. 6. 5. 32.

Chile — Verzollung von Heilnährmitteln mit Milch

Gemäss einem chilenischen Dekret vom 18. Februar 1932 geniessen Heilnährmittel auf der Grundlage von konzentrierter oder trockener Milch, wie «Babeurre», «Leche Albuminosa (proteinica)» von Mead Johnson & Co. und andere ähnliche, eine Ermässigung von 25 % auf dem Zoll der Tarif-Nr. 197. Sie unterliegen demnach einem Zoll von chilenischen $ 3. 75 per kg brutto. 104. 6. 5. 32.

France — Contingentement des colles et des pellicules photographiques

Deux décrets en date du 23 avril, publiés au Journal officiel du 4 mai, contingentent l'importation des colles d'os, de nerf, de peau, etc. (n° 325 du tarif français) et des pellicules photographiques sensibilisées aux sels d'argent ou de platine ou toute autre matière (ex 461 quater B).

Un avis publié au Journal officiel du même jour répartit le contingent pour l'importation des colles, pendant la période comprise entre le 1er avril et le 30 juin 1932, de la façon suivante, par pays d'origine:

N° du tarif	Désignation des marchandises	Contingent (Q. métr.)
325	Colles d'os, de nerf, de peau, etc.:	
	Grande-Bretagne	818
	Suisse	900
	Irlande	132
	Allemagne	835
	U. E. belgo-luxembourgeoise	813
	Pays-Bas	243
	Italie	588
	Autres pays	131

Les marchandises d'origine allemande, suisse, anglaise et irlandaise ne seront admises à l'importation que si elles sont accompagnées de certificats délivrés par les groupements de producteurs étrangers habilités à cet effet.

Toutefois, les marchandises de l'espèce qui auront été expédiées sur la France avant la publication au Journal officiel du présent avis pourront être importées sans certificat, dans la limite des contingents ci-dessus.

Aucune licence individuelle d'importation ne sera accordée pour les marchandises provenant des pays autres que ceux ci-dessus désignés. 104. 6. 5. 32.

Panama — Zölle

Laut einer Notiz in der amtlichen amerikanischen Zeitschrift «Commerce Reports» sind am 1. April in Panama verschiedene Zolländerungen (vor allem Erhöhungen) in Kraft getreten. Die Aenderungen betreffen u. a. folgende Erzeugnisse:

Bezeichnung der Ware	Zoll seit 1. April 1932	Früherer Zoll vom Wert
	Balboas per kg	
Biskuits	0.10	15 %
Konzentrierter Kaffee und Fruchtkonzentrate, die in Panama nicht erzeugt werden	0.40	15 %
	vom Wert	
Möbel aller Art, einschliesslich Stahlmöbel	30 %	15 %
	per halbe Unze	
Parfüms im Werte von weniger als 50 Cents per Viertel-Unze	0.25	15 %
	per Unze-Fläschchen(?)	
Parfümerie, mit einem Verkaufspreis von nicht über 75 Cents	0.40	15 %
	per Liter	
Lotions und Kölnischwasser	1.80	15 %
	per Paar	per Paar
Schuhe (ohne Kinderschuhe), die früher je nach dem Preis im Ursprungslande $ 1.— oder $ 1.50 Zoll zahlten	1.50	1.— oder 1.50
Entsprechende Kinderschuhe	1.—	1.— oder 1.50
	vom Wert	vom Wert
Gedruckte oder lithographierte Drucksachen, mit Kupfer- oder Stahlplatten hergestellt, und Kartonschachteln, auch zusammenlegbar	30 %	30 % oder 35 %
Broschüren; lose, gedruckte Blätter aller Art für Reklame usw.	35 %	30 % oder 35 %
	per 1000 Stück	
Etiketten, ein- oder mehrfarbig	0.50	30 % oder 35 %

104. 6. 5. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 6. Mai an — Cours de réduction à partir du 6 mai

Belgien Fr. 72. 15; Dänemark Fr. 104. —; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 75; Deutschland Fr. 122. 40; Frankreich Fr. 20. 29; Italien Fr. 26. 60; Japan Fr. 175. —; Jugoslawien Fr. 9. 10; Luxemburg Fr. 14. 44; Marokko Fr. 20. 29; Niederlande Fr. 208. 50; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 57. 85; Schweden Fr. 95. —; Tschechoslowakei Fr. 15. 28; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 19. 10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Sulzer-Unternehmungen A.-G. Winterthur

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

18. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 20. Mai 1932, 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Winterthur.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1931. Decharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates.
3. Statutenänderung: Aufnahme einer Bestimmung gemäss Art. 628, Ziff. 1 O. R.
4. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen unserer Gesellschaft und der Gebrüder Sulzer A. G. Winterthur, sowie die Revisorenberichte liegen ab 7. Mai 1932 im Bureau der Gebrüder Sulzer A. G. zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten können gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden:

in **Winterthur:** bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
in **Zürich:** bei der Schweiz. Bankgesellschaft, beim Schweiz. Bankverein, bei der Schweiz. Kreditanstalt,
in **Basel:** beim Schweiz. Bankverein, bei der Schweiz. Bankgesellschaft, bei der Schweiz. Kreditanstalt,
in **St. Gallen:** bei der Schweiz. Bankgesellschaft, beim Schweiz. Bankverein, bei der Schweiz. Kreditanstalt,
in **Schaffhausen:** beim Schweiz. Bankverein.

Bei diesen Stellen kann auch unser gedruckter Geschäftsbericht, sowie derjenige der Gebrüder Sulzer A. G. Winterthur vom 7. Mai ab bezogen werden. (3491 W) 1292 i

Winterthur, den 4. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

Durand & Huguenin S. A. à Bâle

Par décision de l'assemblée générale du 3 mai 1932, le dividende de fr. 17. 50, moins l'impôt fédéral sur coupons, est payable dès ce jour sur présentation du coupon n° 13 au siège social ainsi qu'au siège de Bâle de la Banque d'Escompte Suisse. (5544 Q) 1294 i

Bâle, le 3 mai 1932.

Le conseil d'administration.

Scierie de Crassier S. A.

Crassier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (16526 L) 1290 i

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 21 mai 1932, à 18 heures, au bureau de la Société, à Crassier.**

Ordre du jour: Statutaire.

Le conseil d'administration.

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der gestern stattgefundenen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wird gegen Aushändigung des Coupons Nr. 48 ab unsern Aktien die Dividende für das Geschäftsjahr 1931 von heute ab mit

Fr. 150. — per Coupon abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer = netto Fr. 145. 50 an der **Gesellschaftskasse** sowie beim **Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen** ausbezahlt.

Basel, den 29. April 1932. (5396 Q) 1231 i

Das Direktorium.

Hôtels Seiler S. A. Zermatt

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **samedi, le 21 mai 1932, à midi, au Bureau central de la Société, à Brigue.**

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
2. Renouvellement du conseil d'administration.
3. Approbation de l'emprunt sur l'hôtel Beau-Site.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées dès maintenant jusqu'au 19 mai crt. par la Banque d'Escompte Suisse, à Lausanne, ou le jour de l'assemblée à l'entrée de la salle. (2699 S) 1291 i

Le conseil d'administration.

Die neueste und zugleich billigste
Versicherungskombination
bietet unzweifelhaft die kürzlich
geschaffene

FAMILIENVERSICHERUNG

welche gleichzeitig Vater, Mutter
und Kind mit Kapital und Rente
versichert

GENFER
LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT
Gegründet 1872

Kapital und technische Reserven Fr. 151,000,000.-

Generaldirektion in Genf
2, Place de Hollande 1276

Lebensversicherungen * Leibrenten
Generalagenturen in allen Kantonen

Luzern **Zu vermieten** **Luzern**

geräumiges, helles

Verkaufs-Magazin

frei gelegen an lebhaftem Verkehrsplatz, in Mitte der Altstadt

sehr geeignet für Spezialgeschäft

auch **Gemüse, Lebensmittel, Comestibles, Rauchwaren, Weine** und dergleichen. Sofort zu beziehen zu mässigem Zins. Für Starkbetrieb tüchtige Bewerber mögen sich melden unter Chiffre **T 33263 Lz.** an **Publicitas, Luzern.** 1267

ALPINA

Versicherungs - Aktiengesellschaft, Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Freitag, den 20. Mai 1932, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Zürich,** Löwenstrasse 2, Schmidhof, stattfindenden

neunten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Die **Verhandlungsgegenstände** sind folgende:

1. Genehmigung des Protokolls der achten ordentlichen Generalversammlung vom 6. Mai 1931.
2. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1931, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Verwendung des Nettoüberschusses.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten stehen vom 10. Mai 1932 an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Herren Aktionäre. (7271 Z) 1295 i

Zürich, den 4. Mai 1932.

Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft

Der Präsident des Verwaltungsrates: **J. Alfred Meyer.** Der Direktor: **E. Hüttner.**

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft Basel

XIV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

den 18. Mai 1932, um 11 Uhr im Stadt-Casino I. Stock, blauer Saal, in Basel

TAGESORDNUNG:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1931.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Bestimmung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung sind die auf den Inhaber lautenden Aktien bis 11. Mai 1932 einschliesslich, an den Kassen der Basler Handelsbank in Basel, Genf, Zürich, sowie im Geschäftshause der F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel, Grenzacherstrasse 184, gegen Empfangsschein, der gleichzeitig als Zutrittskarte gilt, zu hinterlegen.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. Mai 1932 an im Geschäftshause Grenzacherstrasse 184 zur Einsicht der Aktionäre auf. (5537 Q) 1293 i

Basel, den 5. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

„INVESTOR"

Sté. de Finance et de Participations S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **24 mai 1932, à 15 heures, au siège de la société,** 15, Corrateric, à **Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture des rapports du conseil d'administration et des vérificateurs des comptes, délibérations sur ces rapports.
2. Approbation des comptes de l'exercice 1931, décharge au conseil décision sur l'emploi des bénéfices.
3. Election du conseil d'administration.
4. Election des vérificateurs des comptes.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs des comptes sont à la disposition des actionnaires qui voudraient en prendre connaissance, au siège de la société. (6139 X) 1296 i

Le conseil d'administration.

Landolt's neues

Wertschriften-Kontrollbuch

mit Inventarblättern und Coupons-Kontrolle in handlichem Ringbuch Fr. 24.—. Prospekt No. 160 und Musterblätter zu Diensten 64

LANDOLT-ARBENZ & Co

ZÜRICH

BAHNHOFSTR. 65

Luzern

Neubau Capitol

Ganz nahe dem Bahnhof, an günstiger Lage, per sofort

4 u. 5 Zimmerwohnungen

mit modernstem Komfort (Lift, Zentralheizung, Boiler, etc.), sowie 1289

grosse Ladenlokale

mit grossen Schaufenstern, ferner

Bureau-Lokalitäten

helle, geräumige Lokale. Auskunft und Besichtigung der Vermiet-Objekte durch **G. Morandini,** Bundesplatz 1, Tel. 46.46 (an der Kinokasse von 2½ bis 10 Uhr zu sprechen).

Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Wollen Sie

die kostbaren, ruhigen Stunden ausser Bürozeit ausnützen, so diktieren Sie ins

DICTAPHONE

den leistungsfähigen, einfach zu bedienenden und deutlich wiedergebenden Diktierapparat 2

Prospekte und Auskunft: Tel. 33.708 Zürich

Rüegg-Naegeli

BAHNHOFSTRASSE 22a ZÜRICH

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Der Inhaber des Schweizerpatentes 131353 betr.

Einrichtung zum Zersetzen von Wasser mittelst Elektrolyse

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes oder Lizenzabgabe. (Za 7141) 1258

Reflektanten werden gebeten, sich zwecks weiterer Auskunft zu wenden an

Dipl. Ing. H. Riese, Patentanwalt, Bahnhofstrasse 78, Zürich 1.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Der Inhaber des Schweizerpatentes 131307 betr.

Maschine zum Entrippen von Tabakblättern

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes oder Lizenzabgabe. (Za 7141) 1258

Reflektanten werden gebeten, sich zwecks weiterer Auskunft zu wenden an

Dipl. Ing. H. Riese, Patentanwalt, Bahnhofstrasse 78, Zürich 1.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Der Inhaber des Schweizerpatentes 130772 betr.

Kraftmaschinenanlage z. Elektrizitätserzeugung

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes oder Lizenzabgabe. (Za 7141) 1258

Reflektanten werden gebeten, sich zwecks weiterer Auskunft zu wenden an

Dipl. Ing. H. Riese, Patentanwalt, Bahnhofstrasse 78, Zürich 1.

Patent-Verwertung

Das Schweizer Patent Nr. 141306 (Za 7138) 1254 **Processo per il trattamento della leucite per la produzione di nitrato di pottassio** ist im Wege des Verkaufs oder der Lizenzabgabe zu vergeben. — Angebote erbeten an Patentanwaltsbüro **W. Rossel,** Ing., Stampfenbachstrasse 73, **Zürich 6**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne